

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 18. Juni 1938

Vertretung des Landesbischofs während der Sommerferien

Oberkirchenrat Drechsler und ich sind vom 7. Juli bis zum 4. August 1938 in den Ferien. In den Angelegenheiten der geistlichen Leitung vertritt mich Hauptpastor D. Beckmann; er ist jederzeit über das Landeskirchenamt zu erreichen. Jeden Mittwoch hält er von 9 bis 13 Uhr Sprechstunde im Landeskirchenamt.

Ausschreibung der 2. Pfarrstelle der Gemeinde Alt-Cuxhaven

Die freierwerdende 2. Pfarrstelle der Gemeinde Alt-Cuxhaven soll zum 1. Oktober 1938 wieder besetzt werden. Bewerber, die fest auf dem Boden des biblischen Evangeliums und treu zum Bekenntnis der evangelisch-lutherischen Kirche stehen und gewillt sind, im Geiste der Befriedung der Kirche in der Gemeinde zu arbeiten, wollen ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis zum 10. Juli 1938 bei dem kommissarischen Vorsitz der Kirchenvorstände, Pastor Steinmetz, Cuxhaven 1, Bei der Grodener Kirche 4, einreichen. Der Kirchenvorstand wählt, der Landesbischof beruft.

Arbeitskreis für Religions- und Konfirmandenunterricht

Der Arbeitskreis für den Konfirmandenunterricht führt wegen seines erweiterten Aufgabenkreises in Zukunft den Namen „Arbeitskreis für Religions- und Konfirmanden-Unterricht“.

In diesen Arbeitskreis habe ich neu berufen die Pastoren Donat Neugeschwender und Helmut Horn.

Mitglieder sind also jetzt:

Pastor Clausen (Vorsitzer), Schulleiter Dr. Gustav Schmidt, Pastor Daur, Pastor Diebe, Pastor Neugeschwender und Pastor Horn.

Musikpflegefonds

Die Gemeinden werden aufgefordert, die Abrechnung über die Verwendung der für das Rechnungsjahr 1937 erhaltenen Beträge aus dem Musikpflegefonds bis 1. September 1938 einzureichen. Bis zum gleichen Zeitpunkt sind die Anträge auf Zuweisung von Mitteln aus

dem Musikpflegefonds für das Rechnungsjahr 1938 einzureichen. Angesichts der beschränkten Mittel, die zur Verfügung stehen, können nur Bewilligungen für gottesdienstliche Musik stattfinden. Die Anträge sind an das Landeskirchliche Amt für Kirchenmusik, zu Händen seines Leiters, Pastor Adams, Schleidenplatz 13 b, zu senden.

Führung eines Tageseingangsbuches in den Landgemeinden

Den Kirchenvorständen der Landgemeinden ist vor einiger Zeit der Probedruck eines Tageseingangsbuches zugesandt worden. Den Landgemeinden wird nunmehr die Einführung eines Tageseingangsbuches dringend empfohlen. Bestellungen sind bis zum 15. Juli 1938 der Kanzlei des Landeskirchenamts aufzugeben.

Benutzungsordnung, Benutzerbuch

Den Kirchenvorständen ist kürzlich zugestellt worden:

1. eine „Benutzungsordnung für Pfarrarchive und Kirchenbuchämter“, die für die Benutzer von Kirchenbuch- und Pfarrarchiven sichtbar auszuhängen ist;
 2. ein „Benutzerbuch“, in das sich die Benutzer von Pfarr- und Kirchenarchiven einzutragen haben.
- Es wird gebeten, darauf bedacht zu sein, daß dieses Benutzerbuch lückenlos geführt wird.
-

Einbinden beschädigter Kirchenbücher

Die Kirchenvorstände werden nochmals darauf hingewiesen, daß die Ausbesserung beschädigter Kirchenbücher nur den dafür besonders ausgewählten Buchbindern übertragen werden darf.

Urlaub des technischen Inspektors der Bauabteilung

Der technische Inspektor der Bauabteilung Kelling ist vom 6. bis 26. Juli 1938 beurlaubt.

Kollekte am 2. Sonntag nach Trinitatis, dem 26. Juni 1938

Die Geistlichen werden an die für den 2. Sonntag nach Trinitatis, den 26. Juni 1938, angeordnete Kollekte erinnert, die für das Rauhe Haus bestimmt ist. Der Ertrag der Kollekte ist bis zum Sonnabend nach der Sammlung an das Konto des Rauhen Hauses bei der Deutschen Bank, Filiale Hamburg, Depositenkasse O, oder an dessen Postscheckkonto Hamburg 5528 abzuführen. Außerdem ist der Ertrag der Kollekte bis zum 29. Juni 1938 an die Kanzlei zu melden.

Warnung

Gewarnt wird vor einem gewissen Franz Dend, der bei Pastoren und Kirchenbüros versucht, Unterstützungen zu erhalten.

Bücher- und Schriftenempfehlung

Eine vorzügliche Anleitung zum rechten Unterrichten bietet das Heft von Gerhard Schmidt „Handwerkliches zum kirchlichen Unterricht“ (Chr. Kaiser Verlag), Preis 1,10 RM. Die jüngeren Amtsbrüder werden für ihren Konfirmandenunterricht viele wertvolle Winke finden.

Neue Anschriften

Pastor Karl-Heinrich Jsemann, Hamburg 43, Londernstraße 7, Fernsprecher: 28 11 46, Sprechstunden täglich von 18 bis 19 Uhr.

Kirchenmusikschule der Hamburgischen Landeskirche: Hamburg 21, Schillerstraße 17, Fernsprecher: 22 39 33. Sprechstunde des künstlerischen Leiters H. Fr. Micheelsen, Dienstag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr.

Pastor Friedrich Lute, Hamburg 21, Heinrich Herz-Straße 87, Fernsprecher: 22 69 28 (ab 1. Juli 1938).

Der Landesbischof

Lügel

